

Protokoll

Netzwerk Integration 13.06.2017

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:25 Uhr
Ort: Rathaus Köpenick, Ratssaal (Raum 201), Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

TOP 1: Begrüßung

Herr Postler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erläutert kurz die Tagesordnung.

TOP 2: Vorstellung der im Aufbau befindlichen landeseigenen Gesellschaft für den Betrieb von Unterkünften für Geflüchtete

Herr Dr. Vaerst (Gf der im Aufbau befindlichen landeseigenen Gesellschaft) informiert zur neuen im Aufbau befindlichen landeseigenen Gesellschaft für den Betrieb von Unterkünften für geflüchtete Menschen. Mit den Erfahrungen, die die landeseigene Gesellschaft in Hamburg über Jahre gesammelt hat, bauen etwa 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit April 2017 nach dem Hamburger Vorbild die Berliner landeseigene Gesellschaft auf. Derzeit werden in drei Einrichtungen in Berlin etwa 1.000 Menschen betreut. Zwei Einrichtungen befinden sich in Treptow-Köpenick (Wassersportallee in Grünau, Leitung: Frau Beiler / Quittenweg in Altglienicke, Leitung: Frau Eichler), eine in Marzahn-Hellersdorf. Ziele der landeseigenen Gesellschaft sind u.a. die Sicherung des sozialen Friedens in der Einrichtung und in der Nachbarschaft sowie die Menschen beim Übergang in den eigenen Wohnraum zu unterstützen. *Frau Beiler* ergänzt zu den Einrichtungen in der Wassersportallee und im Quittenweg: Bei beiden Einrichtungen handelt es sich um Gemeinschaftsunterkünfte, in der Wassersportallee leben derzeit 67 Menschen, im Quittenweg 236 Menschen (Stand: 13.06.2017). Die Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter beider Einrichtungen sind eingeschult, die Kitaplatzsituation ist in Grünau besser, ebenso wie die Ehrenamtsstruktur (18 Ehrenamtliche in Grünau, 8 Ehrenamtliche im Quittenweg). Mit den jeweiligen Nachbarschaften befindet man sich im Austausch. Planungen zur Gestaltung der Außenanlage inklusive der Verortung des Spielplatzes sind noch nicht abgeschlossen. Auf Nachfrage bestätigt *Herr Dr. Vaerst*, dass kein weiterer Betreiberwechsel für die Einrichtungen stattfinden wird; da es sich um eine landeseigene Gesellschaft handelt, müssen die Standorte nicht ausgeschrieben werden. In einer Sammelausschreibung sollen in etwa 3 – 4 Wochen die 30 – 40 Mitarbeiterstellen ausgeschrieben werden, um das Hamburger sukzessive durch Berliner Personal zu ersetzen. Eine Besetzung der Stellen erfolgt voraussichtlich September / Oktober, spätestens jedoch bis zum Ende des Jahres. Die Mitarbeiterstellen sind grob zu je einem Drittel der sozialen Arbeit, der Verwaltung und dem technischen Dienst zuzuordnen; der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Vorgaben des Landes Berlin.

TOP 3: Vorstellung des Projekts Wohngebietspatenschaften

Frau Mühe (STERNENFISCHER Freiwilligenagentur) stellt die Wohngebietspatenschaften vor, die in Kooperation mit der degewo initiiert wurden. Seit knapp einem Jahr organisiert das Projekt Paten-

schaften zwischen geflüchteten Menschen und Altmieterrinnen und –mietern der degewo. Seit Ende November 2016 wurden 20 Patenschaften organisiert, seit kurzem richtet sich das Angebot auch an Mieterinnen und Mieter anderer Wohnungsbaugenossenschaften und –gesellschaften. Die Patenschaften sind vorerst auf ein halbes Jahr angelegt und sollen nachbarschaftliche Hilfe und Orientierung in der neuen Umgebung bieten; in der Zielstellung werden keine Vorgaben gemacht und so gestalten sich die Patenschaften inhaltlich ganz unterschiedlich (Ausflüge, Kitaplatzsuche, Deutsch lernen als mögliche Schwerpunkte). *Frau Mühe* vermittelt und begleitet die Patenschaften, akquiriert und bereitet die Ehrenamtlichen vor, organisiert Kennlerntreffen und Infoabende. Der nächste Infoabend findet am 22.06.2017, um statt.

TOP 4: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Aktuelle Informationen aus dem Bezirksamt

1. Aktuelle Zahlen aus den Unterkünften

Herr Postler informiert zu den Aktuellen Zahlen aus den Unterkünften: Am Stichtag 13.06.2017 lebten 2.457 Menschen in 11 Not- und Gemeinschaftsunterkünften bei einer Kapazität von 2.877 Plätzen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen zwei sog. MUF-Standorte (Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge) in Treptow-Köpenick fest, die durch STADT UND LAND umgesetzt werden: [Späthstraße/ Chris-Gueffroy-Allee](#) in Baumschulenweg (Realisierung voraussichtlich Herbst/ Winter 2017) und [Hassoweg / Nelkenweg](#) in Altglienicke (Realisierung voraussichtlich Herbst 2018). Weitere Standorte befinden sich zwar in der Prüfung, eine Realisierung ist jedoch nicht abschließend abzusehen. Die Gemeinschaftsunterkunft in der Salvador-Allende-Straße im Allende-Viertel wird vermutlich ab Ende Juli saniert. (Nachtrag: PM vom 26.06.2017 <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.604212.php>)

2. Aktuelles zum „Masterplan“ und zu BENN

Herr Postler berichtet zum „Masterplan für Integration und Sicherheit“, dass für das Jahr 2017 der beantragte Fördersumme in voller Höhe genehmigt wurde. Auch für 2018/2019 werden Mittel über den sog. Integrationsfonds zur Verfügung gestellt, wenn auch nicht in bisheriger Höhe.

Zum BENN-Programm (Berlin entwickelt neue Nachbarschaften) informiert *Herr Postler*, dass Integrationsmanagements für zwei Standorte bewilligt wurden: In Altglienicke wurden beim Quartiersmanagement Kosmosviertel bereits zwei neue Kolleginnen eingestellt. Im Allende-Viertel fand eine Ausschreibung statt, da dort derzeit kein Fördergebiet besteht. Nähere Informationen liegen derzeit noch nicht vor.

Aktuelle Informationen aus den Beratungseinrichtungen und -projekten

Jugendmigrationsberatung (JMD) Treptow-Köpenick / Neukölln der Diakoniewerk Simeon gGmbH

Frau Lucas informiert über die Tätigkeit des JMD in Treptow-Köpenick. In dem Projekt werden Migrantinnen und Migranten unter 27 Jahre beraten, das aufenthaltsrechtliche Verfahren ist meistens abgeschlossen. Derzeit befinden sich ca. 60 Jugendliche und junge Erwachsene in der Beratung. In der Villa offensiv, Hasselwerder Straße 38-40, 12439 Berlin, finden montags (14 – 17 Uhr) und donnerstags (10 – 12 Uhr) Sprechzeiten im Beratungsbüro statt, die auf Arabisch, Deutsch, Englisch und Spanisch abgedeckt werden. Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, findet kann auch Farsi abgedeckt werden. Weitere Informationen können Sie der **Anlage 1_JMD Diakonie Projektflyer** entnehmen.

Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Frau König informiert über das Angebot der MBE, das u.a. Beratung und Begleitung für die Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche umfasst und dienstags (9 – 13 Uhr) und mittwochs (12 – 16 Uhr) in der **JETZT NEU in der Firlstraße 36, 12459 Berlin**, stattfindet. Außerdem initiiert und beteiligt sich die MBE an verschiedenen Veranstaltungen. Alle weiteren Informationen können Sie der **Anlage 2_MBE** entnehmen.

InteraXion

Frau Stökl informiert über das Projekt InteraXion, das Willkommensbüro für Neuankommende in Treptow-Köpenick. In Gruppen- und Einzelberatungen wird zu folgenden Themen informiert: Sozial- und asylrechtliche Fragen, Arbeitsmarktintegration, Diskriminierungserfahrungen sowie verstärkt auch die Wohnungssuche und Mietverhältnisse. Sprechstunden finden dienstags (Persisch) und donnerstags (Arabisch) jeweils von 14 – 16 Uhr in der Villa offensiv, Hasselwerderstraße 38 – 40, 12439 Berlin statt sowie jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16 – 18 Uhr im Hofhaus in der Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin. Weitere Informationen zu InteraXion und geplante Veranstaltungen finden Sie unter der neuen Website <http://interaxion-tk.de/index.php/de/> sowie unter Facebook https://www.facebook.com/interaxiontk/?ref=br_rs. Für den Newsletter können Sie sich unter interaxion@offensiv91.de anmelden.

Dringend ist derzeit das Wohnraumthema, zu der sich die AG Wohnen zusammengefunden hat sowie die Untergruppe Wohnsituation für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Frau Stökl weist auf den neuen Frauentreff im Campus Kiezspindel hin: Ab Ende Juni gibt es auf dem Campus Kiezspindel immer freitags von 09 bis 11 Uhr einen wöchentlichen Frauentreff. In regelmäßigen Abständen werden auch Ausflüge und gemeinsame Aktionen geplant. Zudem bietet Frau Stökl ab dem 30.06.2017 Geflüchteten die Möglichkeit, zusammen mit ihr im PC-Raum des Campus Kiezspindel nach Wohnungen zu suchen. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete, die von ihren Deutschkenntnissen bereits so weit sind, grundsätzlich alleine zu suchen, sich eine Hilfestellung wünschen. Das Angebot ist jeden Freitag von 14:30 bis 17:00 Uhr. Siehe hierzu **Anlage 3_Einladung zum Frauentreff_DE_FAR_ENG_ARA** und **Anlage 4_Wohnungssuchen Campus Kiezspindel**.

Zum gemeinsam mit der Koordinatorin für Flüchtlingsfragen geplanten Wegweiser für Migrantinnen und Migranten informiert *Frau Herm*, dass sich die Fertigstellung aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens im Integrationsbereich des Bezirksamtes bis mindestens Ende Juli verschiebt.

Integrationslotsinnen und -lotsen

Frau Zaher berichtet zum derzeitigen Beratungsangebot der Integrationslotsinnen und –lotsen: Im Familienbegegnungszentrum (FBZ) Altglienicke sowie gesondert in den Einrichtungen für geflüchtete Menschen finden Sprechzeiten statt, ebenso in Kooperation mit dem Standesamt. Frau Zaher und ihre acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten, unterstützen und beraten geflüchtete Menschen sowie Migrantinnen und Migranten. Außerdem bieten sie künftig einen offenen Treffpunkt für Familien im FBZ an. Mit InteraXion zusammen sind die Integrationslotsinnen und –lotsen auch vermehrt bei der Wohnungssuche involviert.

Weiter Informationen zur Arbeit der Integrationslotsinnen und –lotsen finden Sie unter <http://zfdtk.de/index.php/projekte/integrationslotsin>.

Informationen weiterer Netzwerkpartner

Volkshochschule (VHS)

Herr Fleschenberg berichtet, dass weiterhin Flüchtlingskurse angeboten werden. Die Integrationskurse laufen ebenfalls weiter, weiterführende Kurse befinden sich derzeit im Ausschreibungsverfahren.

Weitere Informationen zu den Angeboten der VHS unter

<https://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/treptow-koepenick/kurse/deutsch-als-fremdsprache/> und <https://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/treptow-koepenick/kurse/alphabetisierung-grundbildung/>.

Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung im Rathaus Friedrichshagen (ehemals Hofhaus)

Frau Schurig informiert über das Angebot der Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung im Rathaus Friedrichshagen. Jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr finden im Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87, 12587 Berlin, Sprachcafés statt sowie jeden dritten Donnerstag im Monat von 16 – 18 Uhr speziell für Frauen (**Anlage 5_Anlaufstelle Sprachcafé Dienstag** und **Anlage 6_Anlaufstelle Sprachcafé Frauen Donnerstag**).

Außerdem finden gemeinsam mit dem Projekt Interaxion und dem MBE montags von 10 – 11 Uhr Beratungen in der VHS, Baumschulenstraße 79 – 81, 12437 Berlin, statt (**Anlage 7_Beratung für Geflüchtete VHS**).

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Bezirksamtes Treptow-Köpenick

Frau Behrendt berichtet zu einer neu eingerichteten Krabbelgruppe für Mütter mit Babys unter einem Jahr, die durch offensiv'91 e. V. realisiert wurde. Künftig soll auch die Betreuung der älteren Geschwisterkinder möglich sein.

Reinbeckhallen

Herr Greiner informiert zu dem Raumangebot in den Reinbeckhallen: Auf zwei Ebenen stehen 450 m² als Eventbereich oder Projektraum bspw. für Veranstaltungen oder Projekte zur Verfügung bzw. auch der Außenbereich zum Gärtnern. Denkbar wäre auch eine Möbelwerkstatt, in der die Menschen ihre eigenen Möbel bauen könnten. Ein Austauschtreffen zur Ideenfindung findet voraussichtlich am 11.07.2017 statt. Die Einladung wird ggf. über den Netzwerkverteiler geschickt.

TOP 5: Veranstaltungshinweise und aktuelle Fördermöglichkeiten

- **Über 4 Millionen Euro** zur Stärkung der Berliner Migrant*innenorganisationen! Partizipations- und Integrationsprogramm, Frist 20.07.2017, Infos: <http://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/>
- **Interkulturelle Wochen in Berlin vom 14.09. – 03.10.2017**, Veranstaltungshinweise gerne an integration@ba-tk.berlin.de, Infos: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.607200.php>

Die nächsten Netzwerktreffen in diesem Jahr finden voraussichtlich am 12.09.2017 und 21.11.2017 jeweils um 15 Uhr statt.

TOP 6: Verabschiedung

Herr Postler verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Christine Herm
Protokollantin